



Alpine Climate Summit 2023

Die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit sind spätestens durch die *Fridays for Future* Bewegung im Bewusstsein aller Schüler:innen angekommen. Auch die Vereinten Nationen haben in ihrem UNESCO Weltaktionsprogramm „Bildung für Nachhaltige Entwicklung - BNE“ (*Education for Sustainable Development*) zahlreiche Nachhaltigkeitsziele (*Sustainable Development Goals*) festgelegt, die in den Bildungssystemen der jeweiligen Länder verankert werden sollen. Eine zunehmend wichtige Verantwortung trägt in diesem Zusammenhang die Wissenschaft. Ein direkter Wissenstransfer und ein stärkerer Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft bzw. Schülerinnen und Schülern kann maßgeblich zu einer Beschleunigung der notwendigen gesellschaftlichen Transformationen beitragen.

Durch den „**Alpine Climate Summit**“ möchten wir unseren Teil zu diesen dringend notwendigen Entwicklungen beitragen. In einer einwöchigen Veranstaltung kombinieren wir unsere Erfahrungen als Umweltwissenschaftler und Exkursionsdidaktiker, um den Schüler:innen einen unmittelbaren Einblick in die Klima-, Ökosystem und Nachhaltigkeitsforschung zu geben. Die Gletscher der Öztaler Alpen, die wir vor Ort untersuchen werden, spielen dabei eine thematische wie auch pädagogische Schlüsselrolle, da wir nirgendwo sonst in Mitteleuropa die Auswirkungen des Klimawandels so gut beobachten können.

Das Projekt findet in den Öztaler Alpen statt, wo die Schüler:innen zunächst in der Alpinen Forschungsstelle Obergurgl eine thematische Einführung in die Themenfelder „Hochgebirgs- und Klimaforschung“ bekommen. In Kleingruppen werden wir dann, gemeinsam mit den Lehrer:innen und Lehramtsanwärter:innen der Geographie und Biologie, das Hochgebirge erkunden. Hierbei ermöglichen wir einen tiefen Einblick in die geologische Entwicklung und die Bedeutung der Eiszeiten und natürlicher Klimaschwankungen für Landschafts- und Ökosystementwicklung. Jede Gruppe wird dabei einen Gletscher vermessen und so aktiv zur Dokumentation des Eisrückgangs beitragen. Durch unterschiedliche Vorträge, Experimente und Feldarbeiten bekommen die Schüler:innen zusätzlich einen Einblick in verschiedenen Umweltwissenschaften (Geographie, Biologie etc.).

Während der Auseinandersetzung mit traditioneller Almwirtschaft wollen wir den thematischen Kreis schließen, indem wir den Begriff der „Nachhaltigkeit“ mit Inhalt füllen. Gemeinsam ergründen wir während der Abschlussveranstaltung, wie zentral die Bedeutung einer nachhaltigen Ressourcen- bzw. Landnutzung für eine lebenswerte Zukunft ist und entwickeln dabei Konzepte für unsere Schulen und uns selbst.

Ansprechpartner:

Dr. André Baumeister – FRAM-Akademie für nachhaltige Bildung

Tel.: +49 170 2372294

Mail: andre.baumeister@rub.de



Informationen

Zeitraum: 05.-12.08.2023

Leistungen: 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Universitätszentrum Obergurgl und unterschiedlichen Hütten des Deutschen Alpenvereins, alle Transfärfahrten und Lifttickets, Betreuung und Schulungen wie oben beschrieben

Preis: max. 550 € (exkl. Hin- und Rückreise)

Anmerkung:

Als Teil des Zusammenschlusses „Scientists for Future“ führen wir dieses Projekt ehrenamtlich durch. FRAM Science & Travel dient hierbei als Veranstalter und offizielle Körperschaft. Der angegebene Preis errechnet sich aus den maximalen Kosten. Mögliche Unterstützungen durch den DAV oder andere Sponsoren tragen zu einer Reduzierung des Gesamtpreises bei.



Medien:

[Film über den Alpine Climate Summit 2022](#)

[TAZ-Artikel über das Projekt 2022](#)

[WDR-Beitrag aus dem Jahr 2019](#)